

Geschätzte Mitglieder

Zuerst möchte ich im Namen des Tierschutzvereins einen herzlichen Dank an all diejenigen richten, die sich im 2008 aktiv für das Wohl der Tiere eingesetzt haben. Ich danke dem Vorstand, den Helfern für die gute Zusammenarbeit sowie den Mitgliedern und Spendern für ihre finanzielle Unterstützung.

Rückblick auf das Jahr 2008

Im vergangenen Geschäftsjahr fanden sechs Vorstandssitzungen statt.

Auch im letzten Jahr, konnten mit diversen Werbeaktivitäten erfreulicherweise etwa 30 neue Mitglieder gewonnen werden. Der Tierschutzverein war wieder sehr aktiv in der Öffentlichkeit und hat durch diverse Aktionen auf sich aufmerksam gemacht.

Die Kastrationsaktion für Bauernhofkatzen wurde auch im 2008 durchgeführt, um der unkontrollierten Vermehrung dieser Vierbeiner entgegenzuwirken. Diese Aktion wird von allen Tierärzten des Kantons Schwyz mitgetragen. Die Kosten werden zu je einem Drittel von den Bauern, Tierärzten und dem Tierschutzverein getragen. Es konnten über 200 Katzen kastriert werden.

Auch die Meldestelle des Tierschutzvereins hat sich sehr aktiv um das Wohl der Tiere im Kanton Schwyz gekümmert. Ca.150 Anrufe wurden entgegengenommen und abgeklärt. Zahlreiche Tierschutzfälle mussten bearbeitet werden. Mit einem Augenschein vor Ort wurde die Sachlage überprüft. Bei gerechtfertigten Beschwerden wurde mit den betroffenen Tierhaltern Kontakt aufgenommen und nach geeigneten Lösungen gesucht. In schwerwiegenden Fällen wurde beim Veterinäramt Anzeige erstattet.

Erfreulicherweise konnte eine neue freiwillige Helferin im Gebiet Einsiedeln gefunden werden, die die Geschäftsstelle tatkräftig unterstützt. Sie konnte bereits eingesetzt werden. Mit ihrer Unterstützung konnten seitdem verschiedene Fälle im Raum Einsiedeln schnell und effizient abgeklärt werden. Die Geschäftsstelle dankt Claudia Eberhard aus Bruni bestens und freut sich auf eine weitere gute Zusammenarbeit. Natürlich wäre es begrüssenswert, wenn dieses Helfernetz über das ganze Kantonsgebiet reichen würde. Jedes beherzte Mitglied, welches sich aktiv im Tierschutz betätigen möchte, kann sich gerne bei der Geschäftsstelle melden.

Wenn wir den Tierschutz schweizweit betrachten, kann ich über folgende Themen kurz berichten:

- Der STS hat das Thema Tierschutzanwalt ins Rollen gebracht. Nach langem Hin und Her zwischen National- und Ständerat, muss nun definitiv das Volk in einer Abstimmung entscheiden. Ich hoffe natürlich auf ein positives Echo aus unserem Kanton.

- Zudem hat das Parlament endlich ein Transitverbot für Schlachttiere beschlossen, welches nun im Gesetz verankert werden muss.
- Bei der Ferkelkastration boykottieren leider die Grossabnehmer die tierschonenden Alternativen wie Impfung oder Ebermast zur herkömmlichen Kastration.

Zum Schluss stelle ich erfreut fest, dass der Tierschutz immer mehr an Bedeutung und Gewicht gewinnt. Für die Menschen wird es immer wichtiger, dass Tiere artgerecht gehalten werden. Dies hat aber auch zur Folge, dass die Leute sehr fordernd sind und vom Tierschutzverein einen Einsatz rund um die Uhr erwarten und nach schnellen Lösungen verlangen. Dies ist uns aber aus personellen Gründen und fehlenden Befugnissen nicht möglich. Schlussendlich liegt es am Veterinäramt, wie schnell ein Fall behandelt und abgeschlossen wird.

Claudio Protopapa
Präsident Tierschutzverein Schwyz